

## «Toleranz – kontrovers»

Prof. Dr. Volker Weymann

14.07.2016, 19.30 Uhr, Hotel BELVEDERE, Locarno

**Volker Weymann \*1941**, Studium der Theologie (und Philosophie) in Heidelberg, Zürich, Tübingen, Pfarrer in einer Neubaugemeinde in Sindelfingen-Eichholz, ab 1968 Assistent an der Universität Zürich bei Prof. Dr. Gerhard Ebeling, Promotion in Systematischer Theologie; ab 1974 Aufbau und Leitung der Deutschschweizerischen Arbeitsstelle für evangelische Erwachsenenbildung - u.a. mit Projekten ökumenischer Bibelarbeit und dem Evangelischen Theologiekurs für Erwachsene; seit der Habilitation 1983 ausserdem Dozent für Praktische Theologie an der Universität Zürich. Von 1994 bis 2006 Rektor des Theologischen Studienseminars der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands in Pullach bei München. Seit 2006 lebt er mit seiner Frau als freiberuflicher Theologe mit mancherlei Aufgaben im In- und Ausland in Freiburg i.Br.



### **Einführung in das Thema**

Dass Toleranz zwischen einander fremden Menschen, verfeindeten Gruppen, verschiedenen Kulturen und Religionen lebensnotwendig ist, leuchtet fraglos ein, verwickelt aber zugleich in Kontroversen: Ist doch Toleranz mit der Herausforderung verbunden zu erdulden, was nur schwer zu dulden ist. Dagegen würde Gleichgültigkeit leichtfertig überspielen, was an Differenz, ja an Widersprüchen auszutragen ist und dabei tolerante Lebenshaltung erfordert. Zudem kommt gelebte Toleranz nicht darum herum, lebensfeindlicher Intoleranz Widerstand zu leisten und doch Grenzen zu überschreiten. Nicht zuletzt bleibt interreligiöse Toleranz unverzichtbar und, weil dabei Letztgültiges auf dem Spiel steht, der Ernstfall von Toleranz. Solchen Grundproblemen, die mit Toleranz akut werden, soll in geschichtlicher wie gegenwärtiger Konkretion nachgedacht werden.

### **Zwei Veröffentlichungen zum Thema:**

Rainer Forst (Hg.), Toleranz. Philosophische Grundlagen und gesellschaftliche Praxis einer umstrittenen Tugend, 2000

Christoph Schwöbel und Dorothee von Tippelskirch, Die religiösen Wurzeln der Toleranz, 2002

